

Beschlussvorlage

Nr. 316/2009



Gremium	Sitzungsdatum	Zuständigkeit
Rat	26.03.2009	Entscheidung

öffentlich

Berichterstatter: StOAR Güthoff

Bekanntgabe des Ergebnisses der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2008

Sachverhalt:

Gemäß § 93 Abs. 2 der Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW), in der zur Zeit gültigen Fassung, ist das Ergebnis der Jahresrechnung dem Rat innerhalb von 3 Monaten nach Ablauf des Haushaltsjahres zur Kenntnis zu bringen.

Der mit 23.969.787,00 € geplante Verwaltungshaushalt wurde mit 23.644.287,45 € abgewickelt. Obwohl die mit 6,6 Mio. € geplante Gewerbesteuer nur mit knapp 5,3 Mio. € realisiert werden konnte, haben Mehreinnahmen bei der Grundsteuer B (24 T€), Einkommensteuer (139 T€), Umsatzsteuer (11 T€) und insbesondere bei den nachgezahlten Schlüsselzuweisungen aus dem Solidarbeitrag (531 T€), den Einnahmeausfall zu einem großen Teil kompensiert. Durch eine strikte Ausgabendisziplin und somit Einsparungen bei den Personalkosten (37 T€), beim laufenden Verwaltungs- und Betriebsaufwand (169 T€), bei den Zuweisungen und Zuschüssen (53 T€) und bei den Auszahlungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (122 T€) konnte auch die Ausgabenseite deutlich reduziert werden. Es ist gelungen, den Verwaltungshaushalt nicht nur strukturell auszugleichen, sondern dem Vermögenshaushalt freiwillig noch 277 T€ zur Verfügung zu stellen.

Der Vermögenshaushalt schließt mit einem Gesamtvolumen von 5.042.985,08 € ab. Nach der Planung war zum Ausgleich des Vermögenshaushalts eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage in Höhe von 736 T€ vorgesehen. Diese Entnahme ist nicht erfolgt, da von dem im Haushaltsjahr 2007 eingeplanten Zuschuss in Höhe von 1,6 Mio. € für den Ausbau der Hauptschule zur Ganztags Hauptschule ein Teilbetrag von rd. 1 Mio. € erst in 2008 kassenwirksam geworden ist. Es ist sogar gelungen, einen Überschuss von rd. 281 T€ in die allgemeine Rücklage einzustellen. Die allgemeine Rücklage hat dann einen Bestand von 5,75 Mio. €.

Nähere Einzelheiten sind aus dem Rechenschaftsbericht zur Jahresrechnung 2008, der demnächst dem Rechnungsprüfungsausschuss und den Fraktionsvorsitzenden zur Verfügung gestellt wird, ersichtlich.

Beschlussvorschlag:

1. Von dem nachstehenden Ergebnis der Jahresrechnung 2008 Kenntnis zu nehmen.
2. Die Jahresrechnung 2008 dem Rechnungsprüfungsausschuss zur Prüfung zu überweisen.

Die Jahresrechnung 2008 schließt wie folgt ab:

Einnahmen/Ausgaben	Verwaltungs- haushalt	Vermögens- haushalt
	€	€
1	2	3
Soll-Einnahmen	23.743.357,13	5.136.085,67
+ Neue Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltseinnahmereste	0,00	0,00
./. Abgang alter Kasseneinnahmereste	99.069,68	93.100,59
Summe bereinigte Soll-Einnahmen	23.644.287,45	5.042.985,08
Soll-Ausgaben	23.716.447,25	5.493.602,23
+ Neue Haushaltsausgabereste	0,00	0,00
./. Abgang alter Haushaltsausgabereste	72.159,80	450.617,15
./. Abgang alter Kassenausgabereste	0,00	0,00
Summe bereinigte Soll-Ausgaben	23.644.287,45	5.042.985,08
Fehlbetrag	0,00	0,00
<u>nachrichtlich:</u>		
In Soll-Ausgaben Vermögenshaushalt enthaltener Überschuss nach § 41 Abs. 3 Satz 2 GemHVO		281.207,55 €
Höhe der Zuführung zum Vermögenshaushalt		1.120.118,48 €
Höhe der Mindestzuführung		395.693,28 €

Brakel, 24.09.2014/Amt 20/Güthoff
Der Bürgermeister

Spieker